



Amtliche Mitteilung

Folge 155

Mai 2020

Aus dem Inhalt:

- 1) Titelseite / Neuer Gemeinderat
- 2) Informationen des
- 3) Bürgermeisters zur
- 4) Covid-Pandemie und zu
- 5) Baumaßnahmen 2020
- 6) Ergebnis der GR-Wahl / Gemeinderäte und Ortsvorstände
- 7) Ausschüsse, Referate und Vertreter in Verbänden und Mitgliedschaften
- 8) Feuerbrand
- 9) Einkaufen bei unseren Produzenten
- 10) Klima- und Energie-Modellregion
- 11) Wildkräuter / Wassersparen
- 12) Wohnen im Waldviertel
- 13) Freie Wohnungen
- 14) großARTig
- 15) Kulturprogramm
- 16) Jugendtrachtenkapelle
- 17) Kindermaskenball
- 18) Gesunde Gemeinde
- 19) Tagesbetreuung / Landjugend
- 20) Kindergarten
- 21) Volksschule
- 22) Mittelschule Weitra
- 23) Mittelschule Bad Großpertholz
- 24) Dorferneuerungsverein Rothfarn
- 25) Landwirtschaftskammerwahl 2020 / Statistik
- 26) Ärztedienstplan und Mitteilung unserer Ärztin
- 27) Stellenausschreibung / Informationen
- 28) Geburten und Glückwünsche

Der neue Gemeinderat
stellt sich vor:



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 und...

... geloben, die Bundes- und Landesverfassung
und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich
und des Landes Niederösterreich

gewissenhaft zu beachten,

unsere Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen,

das Amtsgeheimnis zu wahren und

das Wohl der Marktgemeinde Großschönau

nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Seit der Gemeinderatswahl am 26. Jänner dieses Jahres ist bereits einige Zeit verstrichen. Bedingt durch die COVID-19-Pandemie haben sich schlagartig Prioritäten und Abläufe verändert. Die für März geplante Ausgabe der Gemeindezeitung musste noch vor dem Druck gestoppt werden, um in Entsprechung der COVID-19 Maßnahmen der Regierung keine Fehlinformationen zu liefern.

Gemeinderatswahl 2020:

Eingangs bedanke ich mich ganz herzlich für die neuerlich gesteigerte Zustimmung der Bevölkerung, für die Arbeit meiner ÖVP Fraktion und meiner Person, auf nunmehr 81,3% der Stimmen. Ich bin nun seit 1990 im Gemeinderat vertreten und darf seit 1995 als Vizebürgermeister und seit 2000 als Bürgermeister Verantwortung für und mit der Bevölkerung tragen.



Diese neuerlich gesteigerte Zustimmung der Bevölkerung, trotz meiner jahrzehntelangen Ausübung der Verantwortung, als Baubehörde und als Verwalter von Gesetzen und Verordnungen sowie als Verwalter von öffentlichem Gut (Vollziehung zahlreicher gesetzlicher Vorschriften, oftmaliges Einmahlen von Abstand halten mit der Pflugschar vom Asphaltweg, Einmahlen von Regenwasserabfluss öffentlicher Flächen auf Privatgrund usw.), ist mir eine große Freude und ich bedanke mich herzlich dafür. Natürlich bemühe ich mich auch künftig, im besten Wissen und Gewissen, mit Augenmaß und im Sinne der Gleichheit aller Bürgerinnen und Bürger, gemeinsam mit der Bevölkerung, mit dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung, unsere Gemeinde als unseren Lebensraum gut weiter zu entwickeln.

COVID-19 Pandemie:

Eingangs bedanke ich mich bei Bianca Riegler aus Großschönau. Bianca Riegler fungiert für die Risikogruppe in unserer Bevölkerung als Notdienstkurier. Sie bringt also Betroffenen, nach Einhaltung der Bestellzeiten, Lebensmittel und Medikamente. Bianca hat mir nun mitgeteilt, dass sie für ihre Versorgungsfahrten weder Fahrtgeld noch Zeit in Rechnung stellen möchte. Sie möchte damit ihren Beitrag zur Bewältigung dieser Krise leisten. Vielen Dank liebe Bianca, für deinen vorbildlichen Einsatz.



Regierungen in allen Ländern haben, langsamer oder schneller, aufgrund der Warnungen der in den Gesundheitsbehörden verantwortlichen Virologen - in Verbindung mit Berechnungen von Mathematikern - ihrer Verantwortung nachkommend Entscheidungen getroffen. Wer das besser oder schlechter gemacht hat, wird uns die Geschichte frühestens in einigen Jahren lehren.

Meine persönliche Haltung zu den Maßnahmen der Regierung: So wie ich in manchen Bereichen Verantwortung für andere Menschen trage, im Bemühen, dieser Verantwortung bestmöglich gerecht zu werden, bringe ich gleiches Vertrauen grundsätzlich auch anderen Verantwortungsträgern entgegen.

Die Folgen dieser Pandemie haben jedenfalls enorme Auswirkungen auf die gesamte Weltbevölkerung, auch auf Österreich, auf unsere Gemeinde und die Bevölkerung.

Was die Einschränkungen der Bewegungsfreiheit betrifft, sind gleichzeitig viele Vorteile des ländlichen Raumes sichtbar geworden. Wir haben verhältnismäßig große Wohnräume, Gärten und eine herrliche Natur.



Die wirtschaftlichen Folgen sind heftig, derzeit jedoch noch schwer abschätzbar. Nur ein Teil unserer Gemeindeglieder bezieht weiterhin das volle Einkommen aus Arbeitseinkommen oder Pension. Diese Gruppe wird die wirtschaftlichen Auswirkungen erst beim Wiederaufbau spüren. Ein Teil unserer Bevölkerung ist durch Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit schon jetzt direkt betroffen.

Hart trifft diese Pandemie die Wirtschaft, besonders hart dabei Gastronomie, Tourismusbetriebe und Veranstalter.

Skurriler Weise sind sofortige Gewinner dieser Krise Internetkonzerne (Amazon). Diese haben schlagartig enorme Zuwächse an Bestellungen genossen.

Warum machen das die Menschen? Reicht es als Entscheidungsgrundlage für den Einsatz unseres Geldes, weil es so einfach ist von einem Anbieter aus Amerika ALLES zu bestellen?

Oder sollten wir beim Geld ausgeben doch eher auf Arbeitsplätze bei Unternehmen in der Region achten?

Ist es egal, ob ein Betrieb hier Steuern zahlt die wir als Familienbeihilfe, Wohnzuschuss usw. wieder bekommen oder eben nicht?

Ist es egal, ob Transporte quer über die Kontinente unser Klima gefährden oder nicht?

Was können wir aus dieser Krise Positives lernen?



Der Horizont über uns ist befreit von tausenden Flugzeugen - und die Natur von massenhaft klimaschädlichen Luftschadstoffen.

Sind wir längerfristig bereit auf Handlungen zu verzichten, die sich bewusst oder unbewusst gegen Natur und Mensch richten?

Die Hilfsbereitschaft ist weiter gewachsen. Können wir diese Bereitschaft, die ohnehin bei uns auch bisher bereits sehr groß war, langfristig noch ausbauen?

Die COVID-19-Krise ist schlagartig gekommen, ist schmerzlich aber vorübergehend. Die Klimakrise kommt scheinbar schleichend, Jahr für Jahr, noch viele Jahre anwachsend, und bleibt dann für zumindest 100 Jahre.

Sind wir zum Schutz für unsere Kinder bereit, wie jetzt zum Schutz unserer älteren Mitmenschen, die weitaus gefährlichere Klimakrise möglichst klein zu halten?

„Übermorgen selbst versorgen“ ist aktueller denn je.

Helfen wir zusammen. Helfen wir denen, die es jetzt am nötigsten haben.

Nutzen wir unsere Gasthäuser, nutzen wir unsere Ärztin Dr. Schwarzenbrunner, nutzen wir unsere Nahversorger und unsere Gewerbebetriebe!

Wir entscheiden uns damit für Arbeit, Wertschöpfung und gutes Leben in der Region.



Geplante Bauprojekte

Die Wirtschaftskrise wirkt sich, bisher nicht klar abschätzbar, auf das Steueraufkommen aus. Die Gemeinde hat unverzüglich Sorge zu treffen, wie diesen zu erwartenden Mindereinnahmen begegnet wird. Es gibt da eigentlich nur zwei Möglichkeiten: Entweder wir verringern die Ausgaben (gänzliches Einsparen oder verschieben von Maßnahmen) oder wir machen massiv neue Schulden (wie zuletzt nach den Hochwässern 2006).

Priorität haben derzeit die zentralen Aufgaben in der Ver- und Entsorgung, sowie mit wesentlichen Fördermitteln dotierte Projekte.

Trotz des zu erwartenden enormen Einnahmerückganges bei Steueranteilen des Bundes und bei Kommunalsteuern, planen wir derzeit **keine zusätzliche Darlehensaufnahme**.



Im Herbst 2020 werden wir anhand der Entwicklung erneut bewerten und beraten, wie weit einzelne der jetzt aufgeschobenen Investitionen, beim Straßen- und Wegebau sowie betreffend Zubau zum FF Haus in Großschönau, in Angriff genommen werden können.

Zahlreiche kleinere Wünsche zur

Behübschung, aus den Ortsbegehungen mit der Bevölkerung im Sommer letzten Jahres, müssen wir leider ebenso auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.

Trinkwasserversorgung:

Die Trinkwasserversorgung ist durch die zunehmenden Dürreperioden eine immer größere Herausforderung. Sowohl die öffentliche Versorgung im bestehenden Versorgungsgebiet ist angespannt, wie auch die private Versorgung in manchen Ortschaften.

Die Quellschüttungen unserer Quellen, gleich ob in Friedreichs, in Großschönau oder im Rabenloch, nehmen seit Jahrzehnten kontinuierlich ab. Der Grundwasserspiegel sinkt. Drainagierungen in den 1970er Jahren, Abflussbegradigungen und der voranschreitende Klimawandel zeigen leider auch in diesem Bereich Wirkung. Dazu kommt, dass wir auf der Wasserscheide liegen und keine günstige Geologie für Grundwasserspeicherung vorherrscht.

Wir sind unter diesen Voraussetzungen nicht in der Lage, dauerhaft und zu vernünftigen Kosten für unsere Bürger, ausreichend Trinkwasser in der eigenen Gemeinde zu fördern. Weitere Brunnenstandorte würden zwar vorübergehend zusätzlich Trinkwasser liefern. Für die langfristige Versorgungssicherheit wären jedoch alle paar Jahre zusätzliche Brunnen notwendig, oder wir errichten einmalig eine Sicherheitsversorgung für Trockenzeiten mit Wasser aus grundwassersicheren Regionen.

Der Gemeinderat hat sich, aus Gründen der Versorgungssicherheit bei möglichst günstigen Kosten für die Bürger, für letzteres entschieden.

Die Zuleitung von **EVN Wasser für Trockenzeiten** (aus den Lainsitzniederungen) schreitet voran. Die Zustimmungserklärungen der Grundeigentümer über drei Gemeinden, von Siebenlinden über Großwolfers, Bichlhof und Hirschenhof nach Thaures und ins Rabenloch, wurden von Vbgrm. Martin Hackl und Ortsvorstand Silvia Faltin eingeholt. Vielen Dank für die Vorbereitung der Trassenführung. Danke auch den Grundeigentümern für ihre Zustimmung.



Die Projektunterlagen wurden bereits bei der Wasserrechtsbehörde zur Bewilligung eingereicht. Die Baudurchführung ist im Herbst 2020 geplant.

Ab der Realisierung dieser Notversorgung durch ENV Wasser (vorwiegend aus den Lainsitzniederungen), können wir bei der Trinkwasserversorgung den weiter zunehmenden Dürreperioden entgegen wirken. Selbst die Versorgung weiterer Dörfer mit Trinkwasser ist im Bedarfsfall künftig möglich.

Trinkwasseraufbereitung:

Jede Quelle liefert Wasser mit einer bestimmten chemischen Zusammensetzung und mit Feinstoffen. Eine Durchmischung unterschiedlicher Quellen ist aus fachlichen Gründen (Trübung, Lösung von Feinstoffen) nicht unbegrenzt möglich.

Die Trinkwasseraufbereitung schafft die Voraussetzung für die Zumischung neuer Wasserspender. Bei der Trinkwasseraufbereitung wird kalkhaltiges Gestein eingesetzt. Als positiver Nebeneffekt ergibt sich die Reduktion des in unserer Region sehr hohen Kohlensäuregehaltes.

Derzeit erweitern wir den Hochbehälter 1 in Großschönau um eine Trinkwasseraufbereitungsanlage. Damit schaffen wir die Voraussetzung für zusätzliche Wasserspender, gleich ob es sich dabei um zusätzliche Quellschöpfungen oder die Zuleitung von EVN Trinkwasser handelt.

Die Kosten für die Errichtung dieser Trinkwasseraufbereitung belaufen sich auf 280.000,-- Euro. Die Finanzierung erfolgt durch Bundes- und Landesförderungen (60%) und durch die Wasserbezugsgebühren der Verbraucher. Wir setzen mit dieser Maßnahme einen wichtigen Schritt zur künftigen Versorgungssicherheit.

Ergreifen wir unsere Chancen, lernend aus der Krise, und starten wir gemeinsam neu.

Ich bitte Sie, gerade jetzt noch mehr denn je, um verstärktes Eigenengagement in unseren Dörfern und Siedlungsräumen.

Alles Gute beim Neustart aus dieser schweren Krise.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, Arbeitnehmern, Bauern, Unternehmern und Vereinen, dass sie die wirtschaftlichen Härten dieser Krise ohne schwere Not überstehen.

Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Bruckner'. The signature is stylized and fluid, written over a white background.

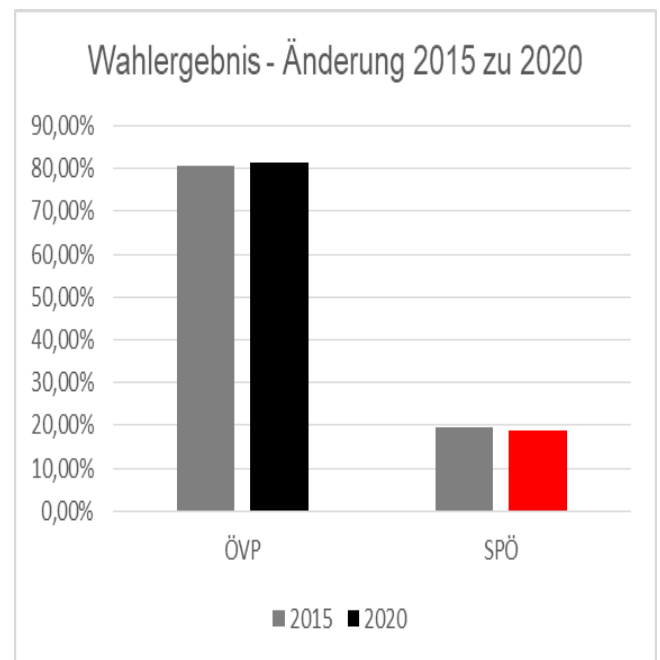
BGM Martin Bruckner



Ergebnis der Gemeinderatswahl 2020

	Gesamtergebnis	
	Stimmen	%
Wahlberechtigte	1193	
Abgegebene Stimmen	901	
Wahlbeteiligung		75,52 %
Ungültige Stimmen	24	
Gültige Stimmen	877	
ÖVP	164	81,30 %
SPÖ	180	18,70 %

Ergebnis	ÖVP	SPÖ
2020	81,30 %	18,70 %
2015	80,54 %	19,46 %



Gemeinderat nach der Konstituierung:

Bürgermeister	Martin Bruckner, 3922 Wörnharts 2 (ÖVP)
Vizebürgermeister	Martin Hackl, 3922 Hirschenhof 10 (ÖVP)
Geschäftsf. Gemeinderätin	Elfie Kurzmann, BSc, 3922 Großsotten 16 (ÖVP)
Geschäftsf. Gemeinderat	Klaus Stebal, 3922 Friedreichs 31 (ÖVP)
Geschäftsf. Gemeinderat	Karl Wagner, 3922 Friedreichs 30 (SPÖ)
Geschäftsf. Gemeinderätin	Maria Strondl, 3922 Mistelbach 2 (ÖVP)
Gemeinderat	Ing. Lukas Weigl-Pollack, 3922 Großschönau 111 (ÖVP)
Gemeinderat	Andreas Schäfer, MA, 3922 Großsotten 22 (ÖVP)
Gemeinderat	Franz Sulzbachner, 3923 Rothfarn 20 (ÖVP)
Gemeinderat	Erich Sauer, 3922 Großschönau 117 (SPÖ)
Gemeinderat	Günter Wiesmayr, 3922 Harmannstein 39 (ÖVP)
Gemeinderätin	Bettina Bruckner, Sonnenplatz 36, 3922 Großschönau (ÖVP)
Gemeinderätin	Silvia Faltin, 3922 Thaures 9 (ÖVP)
Gemeinderat	Florian Markhart, 3922 Engelstein 12 (ÖVP)
Gemeinderat	Lukas Stiedl, 3922 Großschönau 31 (ÖVP)
Gemeinderat	Franz Wagner, 3923 Rothfarn 21 (SPÖ)
Gemeinderätin	Christine Eichinger, 3923 Zweres 8-9 (ÖVP)
Gemeinderätin	Claudia Koppensteiner, 3922 Großsotten 21 (ÖVP)
Gemeinderat	Helmut Winter, 3922 Wachtberg 8 (ÖVP)

Ortsvorstände

Wörnharts:	Bgm. Martin Bruckner	Harmannstein:	GR Günter Wiesmayr
Hirschenhof:	Vbgm. Martin Hackl	Wachtberg:	GR Helmut Winter
Mistelbach:	GfGR Maria Strondl	Engelstein:	GR Florian Markhart
Friedreichs:	GfGR Klaus Stebal	Thaures:	GR Silvia Faltin
Großsotten:	GfGR Elfie Kurzmann	Rothfarn:	GR Franz Sulzbachner
	GR Claudia Koppensteiner	Zweres:	GR Christine Eichinger
Großschönau:	GR Bettina Bruckner	Schroffen:	OV Josef Kurzmann
	GR Lukas Stiedl		
	GR Ing. Lukas Weigl-Pollack		

Gemeinderatsausschüsse, Referate und Entsendung von Gemeindevertretern in Gemeindeverbände und Mitgliedschaften ab 2020

Prüfungsausschuss

1. Erich Sauer
2. Andreas Schäfer, MA
3. Franz Sulzbachner
4. Günter Wiesmayr
5. Silvia Faltin

Volksschulausschuss

1. Maria Strondl
2. Vbgm. Martin Hackl
3. Bettina Bruckner
4. Helmut Winter
5. Karl Wagner

Bau- und Wegebauausschuss

1. Vbgm. Martin Hackl
2. Bgm. Martin Bruckner
3. Klaus Stebal
4. Franz Sulzbachner
5. Karl Wagner
6. Florian Markhart
7. Lukas Stiedl
8. Claudia Koppensteiner
9. Helmut Winter

Tourismus-, Wirtschaft- u. Energiewirtschaft

1. Klaus Stebal
2. Bgm. Martin Bruckner
3. Vbgm. Martin Hackl
4. Maria Strondl
5. Franz Wagner
6. Andreas Schäfer, MA
7. Günter Wiesmayr
8. Florian Markhart
9. Christine Eichinger

Tagesbetreuung, Kindergarten, Familie, Soziales und Gesundheit

1. Elfie Kurzmann, BSc
2. Günter Wiesmayr
3. Bettina Bruckner
4. Silvia Faltin
5. Franz Wagner
6. Christine Eichinger

Jugend, Kultur und Sport

1. Klaus Stebal
2. Ing. Lukas Weigl-Pollack
3. Andreas Schäfer, MA
4. Silvia Faltin
5. Erich Sauer
6. Lukas Stiedl

Bildung von Referaten und Entsendung von Gemeindevertretern in Gemeindeverbände und Mitgliedschaften

Feuerwehrreferent
Bgm. Martin Bruckner

Land- und Forstwirtschaftsreferent
Vbgm. Martin Hackl

Umweltgemeinderat
GR Christine Eichinger

Wohnstandortbeauftragter
GR Ing. Lukas Weigl-Pollack

Bildungsbeauftragte
GfGR Elfie Kurzmann, BSc

KEM Klima/Energie/Modellregions- und Energiebeauftragter
GfGR Klaus Stebal

Entsendung in Hauptschulausschüsse
GfGR Maria Strondl (Weitra)
GR Claudia Koppensteiner (Schweiggers)

Gemeindevertreter für:
GUV Gemeindeumweltverband
Kleinregion Lainsitztal
Interkomm-Wohnen im Waldviertel
Regionalverband
Tourismusverband Oberes Waldviertel
Wasserverband Kamp-Stauseen
Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverband
Bgm. Martin Bruckner

Gemeindevertreter für:
Musikschulverband Oberes Waldviertel
Bgm. Martin Bruckner
GR Ing. Lukas Weigl-Pollack

Gemeindevertreter für:
Verein Sonnenplatz
Errichtungs- und VermietungsgmbH.
Vizebgm. Martin Hackl

Feuerbrand - Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

Was ist Feuerbrand

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende Gefahr für das Kernobst und für anfällige Ziergehölze (Familie der Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau (in Niederösterreich überwiegend das Mostviertel) als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.



Folgende Pflanzen gelten als „Wirtspflanzen“:

Obstgehölze: Apfel, Birne, Quitte, Mispel

Zier- und Wildgehölze: Zwergmispelarten, Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Mehlbeere, Speierling, Elsbeere, Felsenbirne, Vogelbeere, Apfelbeere, Zierapfel, Wollmispel, Glanzmispel, Schein- und Zierquitten



Krankheitsbild

- Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz
- Dabei krümmen sich die Triebspitzen infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten
- Über den Winter hinweg bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte hängen (Fruchtmumien)



Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **MELDEPFLICHTIG!**
Für Mensch und Tier besteht jedoch keine Gefahr!

Der amtliche Pflanzenschutzdienst ersucht, im Verdachtsfall unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde zu kontaktieren (Vizebgm. Martin Hackl unter 0664/4338171) und die betroffene Pflanze unberührt zu lassen, da dies eine weitere Gefahr der Übertragung an andere Wirtspflanzen bedeutet!

Nur durch ein frühzeitiges Erkennen dieser Krankheit können Maßnahmen gesetzt werden, um eine flächenhafte Ausbreitung zu verhindern!

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich alle GemeindegängerInnen aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligen und jeder Verdacht am Gemeindeamt gemeldet wird, kann eine Katastrophe größeren Ausmaßes verhindert werden!

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit – versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering als möglich zu halten!

Ihr Vizebürgermeister
Martin Hackl

Einkaufen bei unseren Produzenten

Die vergangenen Wochen haben gezeigt, wie bedeutend eine regionale Versorgung mit den wichtigsten Dingen des Lebens ist. Plötzlich sind manche Sachen nicht mehr verfügbar, da ein Warenverkehr über die Grenzen nicht mehr funktioniert.

Jedoch sind wir im ländlichen Gebiet in der glücklichen Lage, vieles direkt vom Produzenten zu bekommen.

Es gibt bereits auf der Homepage der Marktgemeinde Großschönau eine Auflistung unserer Direktvermarkter unter www.grossschoenau.gv.at. Da diese nicht vollständig bzw. nicht mehr aktuell ist, möchten wir das Angebot erweitern.

Ich ersuche daher alle, die über die Gemeinde-Homepage ihre Produkte aus der eigenen Erzeugung vermarkten möchten, mir dies entweder telefonisch unter 0664/4338171 oder vorzugsweise per E-Mail unter hackl.martin@gross.schoenau.at bis spätestens Ende Mai zu melden.

Bitte geben Sie folgende Daten bekannt:

- Name und Adresse
- E-Mailadresse
- Telefonnummer
- Angebotene Produkte aus eigener Erzeugung aus den Bereichen:
 - Land- und Forstwirtschaft
 - Handwerk / Kunsthandwerk

Solche Produkte können z.B. Eier, Kartoffel, Milch und Milchprodukte, Honig, Edelbrände, Mohn, jedoch auch Brennholz und Hackschnitzel sein, um nur einige zu nennen.

Bis Mitte des Jahres soll dann die Direktvermarkterseite auf der Gemeindehomepage aktualisiert werden. Für Steuerangelegenheiten und Aufzeichnungen, soweit diese erforderlich sind, ist natürlich jeder selbst verantwortlich.

Ich ersuche alle Bürger diese Angebote stets zu nutzen und somit unsere Produzenten und Nahversorger zu unterstützen!

Regionale Produkte sind frisch und haben keinen langen Transportweg hinter sich, außerdem bleibt die Wertschöpfung in der Region und nicht bei großen Handelsketten.

Mit freundlichen Grüßen
Vbgm. Martin Hackl

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Marktgemeinde Großschönau 3922 Großschönau 49
Druck:	Druckerei Berger, 3950 Gmünd
Für den Inhalt verantwortlich:	Bürgermeister Martin Bruckner
Auflage:	600 Stück
Erscheinungsweise:	Kostenlos an die Gemeindebürger

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde 3922 Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973



**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende

Lainsitztal



Raus aus dem Öl – Sorglos Paket

Berechtigte (im Rahmen der Pilotinitiative des Landes NÖ und der eNu mit der Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal) sind BürgerInnen der Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra.

Die Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal zeigt vor, wie es geht!

35 InteressentInnen haben sich bereits angemeldet. Daraus ergibt sich eine Fördersumme von fast 300.000 Euro für unsere BürgerInnen. Diese großartige Sonderförderung für unsere Region gibt es noch bis Mai 2022. Danach ist mit einer einschneidenden Förderreduktion zu rechnen.

So kommen Sie zu Ihrem Rundum-Sorglos-Paket*

Ihr Umstiegsinteresse melden Sie einfach bei Ihrer Gemeinde oder bei der Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal (02815/77 270 14 - Verena Litschauer)

Die wichtigsten Vorteile* (Laufzeit: bis Mai 2022)

- Bundesförderung von bis zu 5.000 Euro und Landesförderung von bis zu 3.000 Euro
- Förderungsausfallhaftung* vom Land NÖ (Landeshaftung für die Bundesförderung reduziert sich ab Oktober 2020 jeweils jährlich um 1.000 Euro)
- 4 Tonnen Pellets kostenlos (gültig bei folgenden Herstellern: Fröling, KWB, Gilles, Solarfocus, Ökofen und Windhager)
- Sonderrabatte von Wärmepumpenherstellern und 6.000 EVN Bonuspunkte
- Günstige Finanzierungsmöglichkeit bei den regionalen Raiffeisenbankstellen (Haftung übernimmt Land NÖ)
- Gratis-Umstellungsbegleitung durch speziell ausgebildete Energieberater, den „Erneuerbare-Wärme-Coaches“ (optional)
- Hohe jährliche Kosteneinsparungen

Kommen auch Sie in den Genuss der neuen Wohlfühlwärme der nächsten Generation eines zukunftssicheren Heizsystems auf Basis regionaler und erneuerbarer Energie!

***Nähere Infos** finden Sie auf der Homepage der KEM Lainsitztal
<http://www.kem-lainsitztal.at/> oder telefonisch unter 02815/77 270 14



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.



SONNENPLATZ
Großschönau

Wildkräuter - Schätze aus der Natur

Unter dem Begriff Wildkräuter werden in der Küche und in Rezeptsammlungen die Pflanzen zusammengefasst, die zum Verzehr geeignet und nicht züchterisch bearbeitet sind, sondern im jeweiligen Land heimisch sind, also auf Wiesen und Äckern oder in Flussauen und Wäldern gedeihen. Wildkräuter schmecken in der Regel intensiver als die gezüchteten Sorten.

Die Nutzung von Wildpflanzen war immer schon unsere Lebensgrundlage und seit vorgeschichtlichen Zeiten üblich. Durch die Kultivierung einiger Pflanzen, die dann Grundnahrungsmittel wurden, rückte die Bedeutung der Wildkräuter in den Hintergrund. Dabei können diese unseren Speiseplan regional und saisonal bereichern, sofern sie auch sicher erkannt werden. Ein Pflanzenbestimmungsbuch kann dabei hilfreich sein. Man schützt, was man kennt und liebt! Unter diesem Motto wird jedem Menschen bewusst, dass wir achtsam mit der Natur umgehen müssen.

Kräuterlimo

Ein kleines Bündel Kräuter deiner Wahl (z.B. Schafgarbenblüten, Zitronenmelisse, Gundelrebe) 1L Apfelsaft, 1Bio-Zitrone, ca. 2 Liter Mineralwasser

Die Kräuter waschen, zu einem Büschel zusammenbinden und etwas zerdrücken. Danach mit dem Apfelsaft übergießen und die Mischung über Nacht gekühlt ziehen lassen. Am nächsten Tag mit Wasser aufgießen und mit Zitronensaft abschmecken.

Brennnessel - Laibchen

250g Knödelbrot, 200g Pizzakäse, 80g Brennnessel (gewaschen blanchiert und fein geschnitten), 1 kleine Zwiebel, 30g Butter, 4 Eier, 120ml Milch, Salz und Pfeffer zum Würzen.

Für die Laibchen die Zwiebel fein hacken und in Butter anrösten. Danach alle Zutaten abmischen und ca. 15 Minuten rasten lassen. Aus der fertigen Masse Laibchen formen und in einer Pfanne mit etwas Fett beidseitig goldgelb braten. Je nach Vorliebe mit Salat und Kräuterdip servieren.



Als Nahrungsmittel oder Heilmittel waren Pflanzen für uns Menschen schon immer lebenswichtige Begleiter. Zeigen wir wieder mehr Mut, die kleinen Schätze der Natur zu verwenden!

Ihre Umweltgemeinderätin
Christine Eichinger



© Doris Würthner

Wassersparen in heißen Zeiten!

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Überlebensmittel Nr. 1 in den Mittelpunkt. Viele Liter Trinkwasser verschwenden wir täglich ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:

- Verwenden Sie Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust.
- Ersetzen Sie tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen.
- Duschen statt Baden.
- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten auch auf den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse und Obst in einer Schüssel mit Wasser.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine.
- Waschen Sie Ihr Auto in einer Waschanlage mit Wasserrecycling.
- Gießen Sie Ihre Pflanzen morgens oder abends mit Regenwasser.



Sie glauben, Sie kennen das Waldviertel?

**Immobilien und Jobs, Infrastruktur und Lebensqualität:
Das Waldviertel bietet alles, was zum Leben wichtig ist.
Trotzdem wissen viele gar nicht, was es hier alles gibt.
Das muss aber nicht so sein!**

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Der Verein Interkomm, bei dem wir und 55 andere Gemeinden Mitglied sind, hat es sich zur Aufgabe gemacht, umfassend und zeitgemäß zu zeigen, was das Waldviertel zu bieten hat. Herzstück der Kampagne ist das Wohnweb Waldviertel, eine **Webseite**, die seit 2009 den **Wohnstandort online** präsentiert. Neben Immobilien, Baugründen und freien Arbeitsplätzen werden auch Schulen, Direktvermarkter, Ärzte und vieles mehr dargestellt.

In den letzten Monaten wurde intensiv an einer Neuauflage dieser Webseite gearbeitet, die den heutigen Anforderungen einer **Immobilien- und Informationsplattform** entspricht. Sämtliche Inhalte und Funktionen sind nun auf allen Geräten, ob PC oder Smartphone, gut bedienbar und das in einem neuen und modernen Design.

Dieser Schritt war dringend notwendig, bedenkt man, dass Webseiten die am häufigsten genutzten Informationsquellen sind und dass diese großteils über Smartphones besucht werden.

Was Sie auf der Webseite alles suchen und finden können!

#wohnen: Auf der Webseite unter dem Menüpunkt „Wohnen“ sehen Sie, welche Häuser, Wohnungen und Grundstücke in den 56 Gemeinden aktuell zur Miete oder zum Kauf angeboten werden. Ein Suchassistent informiert sie laufend über neue Objekte. **Außerdem können Sie hier Ihre eigene Immobilie kostenlos selbst inserieren und erfolgreich verkaufen oder vermieten.**

#arbeiten: Zahlreiche regionale Betriebe suchen dringend Fachkräfte und qualifiziertes Personal. Alle, die einen neuen Arbeitsplatz suchen, finden hier eine Vielzahl an interessanten **regionalen Jobs** in zukunftsfähigen Branchen.

#leben: Das Waldviertel hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Durch Karten, Animationen, Videos und Texte in Bereichen wie 'Schule und Bildung', 'Sicherheit und Erreichbarkeit' oder 'Betriebe und Produkte' werden viele Angebote der Region im Menüpunkt „Leben“ präsentiert. Durchklicken und überrascht werden ist hier die Devise: www.wohnen-im-waldviertel.at

Sind Ihre liebsten Waldviertel-Angebote hier zu finden?

Bitte Feedback an office@wohnen-im-waldviertel.at oder 0664 / 230 58 70

Wohnen. Arbeiten. Leben. NATÜRLICH im Waldviertel.

Freie Wohnungen in Großschönau



WOHNEN in GROSSSCHÖNAU

freie Wohnungen

3922 Großschönau 131 u. 137

53 m² - 75 m² Wohnnutzfläche

Miete mit Kaufoption

Eigenmittel ab € 2.500,-

Terrasse oder Balkon

Gemeinschaftsgarten

PKW-Abstellplatz

Heizung: Fernwärme

teilw. anlageneigener Spielplatz

teilw. kontrollierte Wohnraumlüftung

Fahrradabstellraum und Trockenraum

Förderung vom Land NÖ

HWB_{rk}: ca. 7 - 62 kWh/m²a

SOFORT VERFÜGBAR

Gleich
Wohlfühl-Zuhause
sichern und
Besichtigungstermin
unter 02846/7015
vereinbaren!



Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt bei:

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“, 3820 Raabs an der Thaya
Tel.: 02846/7015, E-Mail: wav@waldviertel-wohnen.at
oder auch gerne am Gemeindeamt unter 02815/6252



großARTig
Großschönau

Liebe Freunde der Kulturwerkstätte Großschönau,

entsprechend der durch die Bundesregierung angekündigten Maßnahmen zum Schutz unserer Gesundheit können und dürfen die Veranstaltungen des Kulturvereines großARTig Großschönau nicht wie geplant abgehalten werden. Wir haben vorerst alle Veranstaltungen bis 31. August 2020 verschoben oder abgesagt.

Gemeinsam mit den Künstlern konnten wir ERSATZTERMINE im Herbst fixieren. Das Konzert von Willi Resetarits und Ernst Molden wird auf nächstes Jahr verschoben. Nachstehend finden Sie aktuelle Informationen zum Kulturprogramm, zu der Möglichkeit einer Umbuchung bzw. einer Rückerstattung des Eintrittsgeldes.

ERREICHBARKEIT:

Wir sind per **Kulturhandy** telefonisch unter **0680 /24 24 304 (täglich von 17:00 - 20:00 Uhr)** sowie per Email unter grossartig-kultur@gmx.at für Sie erreichbar.

RÜCKGABE / UMTAUSCH:

Grundsätzlich behalten Ihre Reservierungen und bereits erworbenen Karten ihre Gültigkeit für den Ersatztermin. Wenn Sie den Ersatztermin nicht in Anspruch nehmen können, bitten wir Sie, uns zu kontaktieren. Sollten Sie bereits gekaufte Karten nicht in Anspruch nehmen, ersuchen wir Sie, uns rechtzeitig VOR der jeweiligen Veranstaltung zu informieren, um den Kaufpreis zu refundieren.

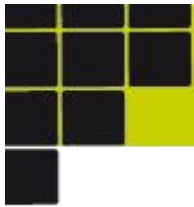
Wir danken besonders unseren treuen Sponsoren und unterstützenden Mitgliedern für Ihre wertvolle finanzielle Unterstützung und unseren Gästen für Ihr Verständnis!

Wir freuen uns auf einen großARTigen Kulturherbst.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihr Team von großARTig Großschönau

Josef Gratzl, Obmann



großARTig
Großschönau

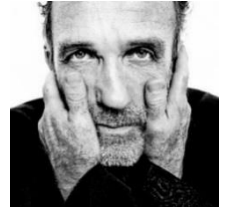
KULTURPROGRAMM - HERBST 2020 AKTUALISIERTE TERMINE

SA., 26. September 2020, 19:30 Uhr | Kulturwerkstätte

KARL MARKOVICS UND DIE OÖ CONCERTSCHRAMMELN

„Der verlogene Heurige und andere Kalamitäten“

Lesung und Musik



FR., 16. Oktober 2020, 19:30 Uhr | Kulturstadel

PROF. DR. THOMAS MÜLLER

„Krisensituationen und deren psychologische Gesetze“ (Vortrag)



SO., 18. Oktober 2020, 17: 00 Uhr | Kulturwerkstätte

OTTO SCHENK

„Die besten Sachen zum Lachen“

Die große Tour zum 90. Geburtstag (Lesung)



SA., 7. November 2020, 18:00 Uhr, 2020 | Kulturwerkstätte

ADI HIRSCHAL & WOLFGANG BÖCK

„27 Jahre Strizzilieder“



FR., 04. Dezember 2020, 19:30 Uhr | Kulturwerkstätte

ROBERT PALFRADER

„Allein“ (Kabarett)



**Karten und Infos für alle Veranstaltungen:
0680 / 24 24 304 (Kulturhandy) und www.grossartig-kultur.at**

Bericht der Jugendtrachtenkapelle Großschönau

Bereits seit November 2019 verstärken Matthias Grübl, Lisa Markhart, Michael Kitzler, Dominik Hipp und David Kolm die JTK Großschönau. Wir freuen uns, dass ihr dabei seid!



Am 4. Dezember 2019 fand das Konzert der Jungmusiker*innen „**JBO² weil's gemeinsam doppelt Spaß macht**“ im Volksheim in Weitra statt. Zusammen mit dem Jugendorchester Weitra gestalteten unsere Jungmusiker*innen vom Jugendblasorchester einen gelungenen Konzertabend.

Besonders erfreuliche Nachrichten erreichten uns am 9. Dezember 2019. Wir gratulieren Maria und Herbert **Grübl** zur Geburt ihres zweiten Kindes, Sohn **Benjamin** und wünschen viele schöne, gemeinsame Stunden zu viert.

Die Jugendtrachtenkapelle startete schwungvoll in das Jahr 2020, welches auch heuer mit der ersten Veranstaltung, dem **Musikerball**, feierlich eröffnet wurde.

Unter dem Motto: „It's electrifying - a night to remember“ fanden sich am 15. Februar 2020 viele Ballgäste im Gasthof Thaler ein.

Zur Musik aus dem Film und gleichnamigen Musical Grease, tanzten die jungen Musiker*innen eine flotte Polonaise. Pünktlich um Mitternacht wurde bei der kreativ gestalteten Showeinlage viel gelacht. Eine Damenspende, eine Tombola sowie die Musik „The Band“ umrahmten den Abend und sorgten für hervorragende Stimmung.



Vielen Dank an die zahlreichen Gäste, die die gelungene Ballnacht ganz besonders machten!

AKTUELLES:

Aufgrund der momentanen Situation sind alle Veranstaltungen und Auftritte der Jugendtrachtenkapelle Großschönau bis Ende Juli 2020 (auch der MusiKirtag) ABGESAGT!

ANKÜNDIGUNGEN - je nach aktueller Lage

- 11.10.2020 **Konzert** unter dem Motto: „The Universe of Music – Ein Traum fern von Zeit und Raum“
- 14.11.2020 **Flohmarktexpress**
- 22.11.2020 **Flohmarkt**

Für die Jugendtrachtenkapelle Großschönau
Raffaella Stöger

Kindermaskenball

Der Kindermaskenball am Faschingssonntag im Gasthof Thaler in Großotten war wie jedes Jahr sehr gut besucht. Es waren viele maskierte Kinder da, die sich neben interessanten Spielen auch auf der Tanzfläche austoben konnten.

Danke an die fleißigen Helfer und Animatoren. Ein herzliches Danke auch den Musikern Karl Hofbauer, Max Faltin und Johann Faltin und den Sponsoren Raika Großschönau, Gasthaus Thaler, Kaufhaus Schagginger und der Marktgemeinde Großschönau



Wir freuen uns schon auf den nächsten Kindermaskenball und auf viele Besucher!

Elfie Kurzmann
Gf. Gemeinderätin





„Gemeinsam Gesund in Großschönau“



Die Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde Großschönau“ wurden aufgrund der Corona-Krise massiv eingeschränkt. Jetzt dürfen wir – ganz offiziell – mit einem **Outdoor-Yogakurs** starten.

Dieser Yogakurs findet, vorerst befristet bis Ende Juni, DIENSTAGS und wenn gewünscht DONNERSTAGS jeweils von 18:30 – 19:30 Uhr beim Teich am Sonnenplatz in Großschönau unter folgenden Bedingungen statt (Einstieg in den Yogakurs ist jederzeit möglich) :

- 9 Teilnehmer/innen (+ 1 Person = die Yogalehrerin)
- Nur im Freien, bei schlechtem Wetter entfällt die Yogastunde
- Jeder kommt mit seiner eigenen Yogamatte
- Wir halten einen Abstand von gut 1,5 bis 2 Meter
- Bezahlung:
 - Variante 1 – Stefanie stellt ein Gefäß zur Verfügung, in welches der Kursbeitrag reingelegt wird
 - Variante 2 – kontaktloses Bezahlen, wer das möchte, bekommt von Stefanie die Kontodaten
 - Variante 3 – kontaktloses Bezahlen, da 6,- für eine wöchentliche Überweisung ein sehr großer Aufwand ist, bietet Stefanie einen 5er Block an – einmalige Überweisung von 30,-, abgestrichen wird bei Anwesenheit, Gültigkeit 6 Monate



Mit dem selbstständigen Ballett-Training zu Hause begannen sich die Ballett-Schülerinnen des Studios „MUSIK-TANZ-ELEGANZ“ ab Mitte März 2020 intensiv zu beschäftigen.

Für die jungen Tänzerinnen ist das Haus-Training nicht neu gewesen, da seit den ersten Unterrichtsstunden jedes Kind mit einer individuellen Ballett-Mappe ausgestattet wird. Diese Mappe wird ständig ergänzt und auch während des Unterrichts eingesetzt, wodurch die Kinder ihre Erfahrungen für weiteres Selbstüben vertiefen können.

Das Besondere an dieser Ballett-Mappe ist, dass die Kinder

selbst die praktischen Übungen durch entsprechendes Bildmaterial präsentieren und damit eine Initiativrolle übernehmen. Man findet dort kindgemäß dargestellte Grundlagen der Theorie, Beispiele aus dem Ballett-Repertoire und kreative Beschreibungen der gelernten Tänze und Bewegungsspiele.



Um die weitere Trainingsmotivation der jungen Tänzerinnen aufrecht zu erhalten aber auch das Gruppengefühl in der Zeit „#bleibzuhaus“ visuell herzustellen, wird diese neue Fotogalerie auch die Mappe jeder Ballett-Schülerin bereichern.



KONTAKT:

Vera Zolkina MMA. Diplomierte
Tanz- und Musikpädagogin
Harmannstein 22
3922 Großschönau
Nähere Information und Anmeldung:
+43/(0)2815 70 131
E-Mail: vera.zolkina185@gmail.com

Sollten Sie zu Aktivitäten oder grundsätzlich zur Gesunden Gemeinde Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Gemeinderätin Bettina Bruckner unter 0664/6551714.

Tagesbetreuung Kinder(t)raum Großschönau

Fasching in der Tagesbetreuung:



Wir feiern in der Tagesbetreuung alle Feste im Jahreskreis, so auch den Fasching, wo uns besonders das Verkleiden viel Spaß machte.

Durch die Verfügbarkeit dieser Einrichtung können Familie und Beruf leichter in Einklang gebracht werden und Ihre Kinder sind in jener Zeit, wo die Eltern nicht verfügbar sind, bei uns bestens versorgt.

Wir haben von Montag bis Freitag, jeweils von 07.00 – 17.00 Uhr die Tagesbetreuung geöffnet. Die Betreuung der Kinder ist in diesem Zeitraum jederzeit möglich!

Bitte melden Sie Ihren Bedarf am Gemeindeamt. Genauere Informationen erhalten Sie ebenfalls am Gemeindeamt, wo auch Anmeldungen entgegen genommen werden.

Bericht der Landjugend Großschönau



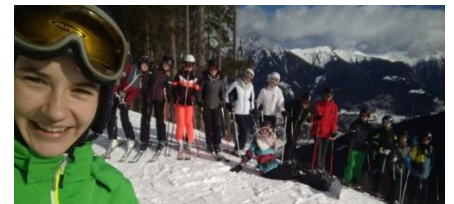
Wie jedes Jahr fand am 26. Dezember das traditionelle Stefanikränzchen im Gasthof Thaler statt. Nach dem Eintanzen und der Eröffnungsrede schwangen Jung und Alt das Tanzbein zur abwechslungsreichen Musik, der Band „Jetzt“. Die ausgelassene Stimmung hielt bis in die frühen Morgenstunden an und so wurde noch mit dem einen oder anderen Gläschen angestoßen.

"... weil Schifoan is des leiwaundste, wos ma sich nur vurstelln kann..." war das Motto der 33 Landjugendmitglieder, die sich auch heuer wieder auf die Pisten in Bad Gastein trauten.

Während die Schihaserl die perfekten Pistenbedingungen und das traumhafte Wetter genossen, zog es den einen oder anderen in die örtliche Therme, wo Badespaß am Programm stand.

Es war ein unvergessliches Wochenende – wir freuen uns schon wieder aufs nächste Mal!

Für die Landjugend Großschönau
Bianca Riegler



Kindergarten Großschönau – vor Corona



Am Aschermittwoch haben die Vorschulkinder mit DPAss Georg Kreuter Palmzweige verbrannt, Asche hergestellt und dann mit allen Kindern im Turnsaal den Aschermittwoch gefeiert. Im Anschluss gab es eine Fastenjause für alle!

Den letzten Schnee haben die Kinder noch einmal genutzt und haben im Garten lustige Schneemänner gebaut!



Der Zauberer Helmut besuchte uns im Fasching und verzauberte die Kinder mit viel Witz und tollen Zaubertricks!



Reinhold Weber vom NÖ Bauernbund überbrachte unseren Kindergartenkindern aus der Bilderbuchaktion „Mein Leben auf dem Bauernhof“ Bilderbücher, die den Kindern das Leben auf einem Bauernhof bildlich erklären und näherbringen.

Von der Gemeinde gab es am Faschingsdienstag Krapfen für Alle!



Die Kinder vom Kindergarten Großschönau und das gesamte Kindergartenteam wünscht alles Gute!

Volksschule Großschönau – vor Corona



Sensibilisierungstraining: Vorurteile und Berührungsängste bestimmen oft, wie wir uns gegenüber Menschen verhalten, die "anders" sind. Dafür gibt es viele Gründe. Auch Menschen mit Behinderungen werden oft „anders“ behandelt. Das liegt daran, dass viele Menschen keinen Kontakt zu behinderten Menschen haben. Es besuchte uns Frau Silke Kropacek, mit ihren Freunden an der Schule. Sie versuchten, dass sich die Kinder in ihre Situation hineinversetzen. Dazu gehörte zB. sich selbst mit einem Rollstuhl durch einen Slalom fortzubewegen, einen Parcours blind zu bewältigen, Sachen zu ertasten und zu erraten. Für die Kinder eine spannende Aufgabe!



Komplimentendusche:

Im Rahmen des sozialen Lernens will die 2. Klasse in diesem Schuljahr einander das Gute sagen und durch Lob und Anerkennung sich gegenseitig ermutigen und stärken.



Neues Spieleangebot:

Besonders gemütlich durften es sich die Kinder während den Pausen machen: So stehen 2 kleine Zirkuszeltle zum Verstecken, Träumen oder Spielen zur Verfügung.



Buchstabetag in der ersten Klasse:

Einmal pro Woche fand in der ersten Klasse ein Buchstabetag statt. Dabei wurden die Buchstaben mit allen Sinnen erarbeitet und gefestigt. Es wurde gestempelt, geknetet und mit Köpereinsatz die Buchstaben gelegt.

MITTELSCHULE Weitra – vor Corona

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Jugendbuchautor zu Gast

Der Jugendbuchautor Martin Selle war zu Gast an unserer Schule. Mit seinen Krimis begeisterte er die Schülerinnen und Schüler!



Faschingdienstag

Mit Krapfen (gesponsert von der Bäckerei Döllner), Knabberereien (gesponsert vom Elternverein) und Kostümierungen wurde der Faschingdienstag an unserer Schule gefeiert.



Mathematik – Siegerehrung

Die Siegerehrung der einzelnen Schulstufen für den schulinternen Denksportbewerb "Mathematik - Adventskalender" fand Mitte Jänner statt. Gratulation an die Preisträger für ihre herausragenden Leistungen!



Kreative Lampenschirme

Die Kreativgruppe unserer Schule gestaltete Lampenschirme. Diese sollen im Schulhaus als Beleuchtungsobjekt genutzt werden.



Safer Internet

Zweistündige Workshops zum Thema "Safer Internet" gab es für die beiden 2. Klassen. Die Inhalte waren spannend, interessant und aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler gegriffen. Ergänzt wurde dieser Schwerpunkt durch einen Elternabend zu diesem Thema.



Trink- und Jausenführerschein

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse beschäftigten sich mit gesunder Ernährung. Nach Projektabschluss erhielten die Schülerinnen und Schüler als Bestätigung für ihr Wissen über eine gesunde Schulkasse einen Trink- und Jausenführerschein.





Mittelschule Bad Großpertholz – vor Corona

www.nmsbad-grosspertholz.ac.at

Physik 4a

Programmieren ist aus unserer modernen Welt nicht mehr wegzudenken. Marion zeigte uns, wie man Computerspiele selbst erstellen kann. Eine Kombination aus Physik, Mathematik, Informatik und kreativem Gestalten ist dabei gefragt.



Städte aus aller Welt

Viele Wochen wurde von der 2a geduldig an den Projekten gearbeitet. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.



Erste-Hilfe-Kurs

Die Schüler*innen nahmen an einem 16stündigen Erste-Hilfe-Kurs teil.



Landesmeister

Lena, Leni, Manuel, Mathias, Manuel und Nathanael holten den 1. Platz bei den Landesmeisterschaften in Skilauf Alpin!



Schalen aus Plexiglas

„Ich hätte mir nie gedacht, dass man aus einem Stück Plastik so was Schönes machen kann.“ Die Schüler*innen haben nach eigenen Entwürfen das Plexiglas gesägt. Anschließend wurde es im Ofen erhitzt, sodass es formbar wird. Die Kanten wurden geschliffen und mit weißer Acrylfarbe bemalt.



Alle aktuellen News sind auch auf unserer Website und auf Facebook zu finden.



Bericht des Dorferneuerungsvereins Rothfarn

Bei der Jahreshauptversammlung am 3.3.2020 wurde der bisherige Vorstand unseres Dorfvereines wieder bestätigt.

Obfrau: Elisabeth Gröbl

Obfraustellvertreter: Markus Wagner

Kassier: Florian Wandl

Kassierstellvertreter: Franz Wagner

Schriftführerin: Maria Sulzbachner

Schriftführerstellvertreterin: Silvia Eschelmüller



Traditionelle Aktivitäten im abgelaufenen Jahr waren der Faschingsumzug am Faschingsdienstag, der Ostermontagsfrühschoppen mit Mittagessen, das Maibaumaufstellen, der Dorfausflug und unser Dorfkirtag.

Sehr gut besucht war auch das „Wochateil`n“ jeden Mittwoch im November!

Mit einem Laternenumzug, der Nikolausfeier, einer Andacht in der Kapelle mit Kindern und Musikern aus dem Dorf am Heiligen Abend und dem Jahresausklang im Dorftreff endete unser erfolgreiches Arbeitsjahr.



Der geplante Ostermontagsfrühschoppen mit Mittagessen am 13. April fiel leider der Corona-Krise zum Opfer. Wir hoffen jedoch, dass wir alle unsere Aktivitäten wieder aufnehmen können. Einer guten Dorfgemeinschaft kann dieses Virus jedenfalls nichts anhaben!



Ergebnis der Landwirtschaftskammerwahl 2020

	Bezirksbauernkammer		Landes- Landwirtschaftskammer	
	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	459		459	
abgegebene Stimmen	224		224	
Wahlbeteiligung		48,81 %		48,81 %
ungültige Stimmen	42		29	
gültige Stimmen	182		195	
NÖ Bauernbund	157	86,27	135	69,23
Freiheitliche Bauernschaft			4	2,05
SPÖ-Bauern	25	13,73	15	7,70
Österreichischer Unabhängiger Bauernverband			41	21,02

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird noch bis Juli 2020 mit manchen Haushalten Kontakt aufnehmen, um eine telefonische Befragung zu vereinbaren.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zur SILC-Erhebung erhalten Sie unter:
 Statistik Austria, Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
 E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
 Internet: www.statistik.at/silcinfo

Ärztendienstplan

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden und Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. **Unsere nachstehenden Ärztinnen und Ärzte werden diese Dienste jedoch auf freiwilliger Basis weiter führen.** Herzlichen Dank dafür!

Mai 2020

16./17.	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz	02857/2245
21.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
23./24.	Dr. Sarmata Szameit	Langschlag	02814/80026
30./31.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171

Juni 2020

01.	MR Dr. Konrad Ernstbrunner	Groß Gerungs	02812/8677
06./07.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670
11.	Dr. Michaela Mörzinger	Moorbad Harbach	02858/5362
13./14.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152
20./21.	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz	02857/2245
27./28.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120

Liebe Patientinnen, liebe Patienten!

Wir haben unsere Ordination wieder wie gewohnt für Sie zu den unten angeführten Ordinationszeiten geöffnet.

Sie können jederzeit (und nicht nur bei einem Notfall) in unsere Ordination kommen. Es werden auch wieder Blutabnahmen vorgenommen.

BITTE vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. So ersparen Sie sich unnötige Wartezeiten. Sollten sich mehr als 2 Patienten im Wartezimmer aufhalten, so warten Sie bitte im Vorraum.

Ganz wichtig ist das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske, so schützen Sie sich und auch uns vor Ansteckung.

Dr. Cornelia Schwarzenbrunner
3922 Großschönau 120
Tel.: 02815/20120

Unsere Ordinationszeiten:

Montag und Donnerstag: von 08.00 – 12.00 Uhr und
von 15.00 – 18.00 Uhr

Dienstag und Freitag: von 08.00 – 10.00 Uhr



Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Großschönau gelangt eine Stelle in der Gemeindeverwaltung zur Besetzung. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes in der geltenden Fassung. Das Dienstverhältnis beginnt am 1. Oktober 2020 und beträgt anfangs 25 Wochenstunden mit Option auf eine Vollbeschäftigung.

Anforderungsprofil:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft
2. Abgelegte Reifeprüfung (Matura)
3. Ausgeprägte Motivation zur laufenden Aus- und Weiterbildung
4. Hohes Maß an Eigeninitiative
5. Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
6. Bereitschaft auch außerhalb der Normdienstzeit an Sitzungen etc. teilzunehmen
7. Erfahrung im Umgang mit Kommunikationstechnologien und elektronischen Medien
8. Vorlage aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse
9. Bei männlichen Bewerbern abgeschlossener Grundwehr- oder Zivildienst

Die Bewerbung samt Lebenslauf ist unter Anschluss sämtlicher Zeugnisse bis spätestens 31. Juli 2020 beim Gemeindeamt Großschönau einzureichen.

Informationen

Aussetzung der Stellungen (Musterung)

Das Bundesministerium für Landesverteidigung hat aufgrund der Coronakrise die Stellungen bis auf weiteres ausgesetzt. Dies dient dem Schutz der Stellungspflichtigen und deren Familien.

Die Stellungspflichtigen werden, sobald sich die Lage verbessert hat und die Stellungsstraßen wieder öffnen, per Brief über ihren neuen Stellungstermin informiert.

Sprechtage - Infos

Derzeit finden keine Sprechtag statt. Sollten Sie Informationen benötigen, so wenden Sie sich bitte bei Bedarf telefonisch an die entsprechenden Stellen.

Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Krise mussten Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden (so soll zB. die Erstkommunion voraussichtlich im September stattfinden). Sobald wir wieder Termine zur Abhaltung von Veranstaltungen bekommen, werden wir diese auf der Gemeindehomepage veröffentlichen bzw. erfahren Sie diese in der kommenden Ausgabe der Gemeindezeitung.

Müllübernahmen

Die Müllübernahme im Alt- und Wertstoffsammelzentrum ist wieder zu den in den Abfuhrplänen angeführten Terminen möglich.

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben für die Müllübernahme:

- Tragepflicht einer Mund- und Nasenschutzmaske (eigene Maske mitnehmen)
- Befolgung der Anweisungen des Betriebspersonals
- 1 – 2 Meter Mindestabstand zu anderen Personen einhalten
- Abfälle eigenhändig ausladen und in die entsprechenden Behälter werfen
- Nur 1 Person pro Fahrzeug darf aussteigen
- Aufenthalt so kurz als möglich halten

Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs

Anna Hechenberger und Patrick Kolm
Wörnharts 24

Tochter: **HANNAH Marie**

Stefanie Höbarth und Mario Mühlbacher
Wachtberg 11

Tochter: **NATALIE**

Maria und Ing. Martin Strondl
Mistelbach 2

Sohn: **KLAUS**

DI Elisabeth Schrenk und
DI Rainhard Maierhofer
Zweres 5

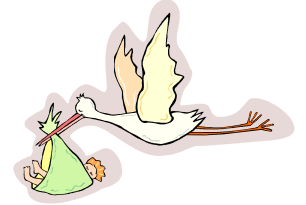
Sohn: **JOHANNES**

Jessica und Martin Süß
Schroffen 3

Sohn: **RAPHAEL**

Andrea und Gerhard Zachs
Großsotten 32

Sohn: **CHRISTIAN**



Herzlichen Glückwunsch...

... zum 70. Geburtstag

Johann Binder, Friedreichs 9
Helmut Markhart, Engelstein 16
DI Tchavdar Nestorov, Großschönau 90
Hermann Pelikan, Harmannstein 1
Anna Ertl, Großschönau 2
Alfred Wiesmayr, Harmannstein 18
Anna Katzenschlager, Großschönau 41
Gerhard Krettek, Großschönau 72
Irene Dorr, Großschönau 54

... zum 75. Geburtstag

DI Jirina Rada, Engelstein 36
Alois Kapeller, Engelstein 37
Ilse Miesenböck, Großschönau 64

... zum 80. Geburtstag

Herbert Gutenthaler, Großschönau 91
Maria Katzenschlager, Harmannstein 12
Hermann Urtz, Hirschenhof 15



... zum 85. Geburtstag

Sophie Schnabl, Großsotten 11
Josef Weiß, Thaurer 12

... zum 91. Geburtstag

Alois Hobiger, Friedreichs 16

... zum 92. Geburtstag

Margarete Huber, Wörnharts 25

... zum 93. Geburtstag

Marie Fuchs, Wörnharts 29

... zum 94. Geburtstag

Angela Stiedl, Großschönau 31

... zum 95. Geburtstag

Maria Faltin, Thaurer 9

... zur Goldenen Hochzeit

Gisela und Johann Pollak, Großschönau 35
Anna und Franz Pell, Großsotten 7
Rosina und Karl Piesek, Friedreichs 24
Anna und Leopold Göschl, Großsotten 17

... zur Diamantenen Hochzeit

Maria und Franz Weber, Hirschenhof 17
Rosa und Herbert Eichinger, Zweres 8-9

... zur Eisernen Hochzeit

Karoline und Johann Winkler
Engelstein 33
Maria und Sylvester Haslinger
Großschönau 50

... zur Steinernen Hochzeit

Margareta und Alois Schiebl
Großschönau 70